

TRI-FLOW™

SICHERHEITSDATENBLATT TRI-FLOW LUBRICANT AEROSOL - (Export version)

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME	TRI-FLOW LUBRICANT AEROSOL - (Export version)		
PRODUKT NR.	Export version		
SYNONYME, HANDELSNAMEN	(SPN 10524)		
VERWENDUNG	Schmierstoff		
LIEFERANT	Tri-Flow Thornccliffe Park Chapelton Sheffield S35 2YP enquiry@triflow.co.uk	HERSTELLER	Ronseal Ltd Thornccliffe Park Chapelton Sheffield S35 2YP +44 (0) 114 246 7171 enquiry@ronseal.co.uk
NOTRUFNUMMER	Tel +44 (0) 114 246 7171 Fax +44 (0) 114 245 5629		

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Hochentzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

EINSTUFUNG F+;R12. R52/53, R66.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
2-(Methoxymethylethoxy)-propanol	252-104-2	34590-94-8	1-2.5%	-
BUTAN	203-448-7	106-97-8	10-25%	F+;R12
Butylated Phenol	204-884-0		< 1%	N;R51/53.
NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED HEAVY.	265-150-3	64742-48-9	2.5-10%	Xn;R65. R10,R66.
PENTYLACETAT	211-047-3	628-63-7	1-2.5%	R10 R66
PROPAN	200-827-9	74-98-6	10-25%	F+;R12
WHITE SPIRIT	265-185-4	64742-82-1	10-25%	Xn;R65. N;R51/53. R10,R66.

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann.

EINATMEN

Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sichern, dass sie atmen kann. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Hilfe suchen. NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST!

VERSCHLUCKEN

Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen.

TRI-FLOW LUBRICANT AEROSOL - (Export version)

HAUTKONTAKT

Die betroffene Haut sofort mit Seife oder mildem Waschmittel und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und wie oben beschrieben waschen. Arzt konsultieren falls Reizung nach dem Waschen anhält.

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Feuer kann gelöscht werden mit Wassersprüh oder Wasserdampf. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Aerosoldosen, die der Hitze ausgesetzt sind, mit Wasser abkühlen und von der Brandstätte entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Auf Bildung toxischer und ätzender Gase achten! Brandgase nicht einatmen. Atemgerät mit Luftzufuhr verwenden, wenn das Produkt vom Feuer umfasst ist. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Für ausreichende Ventilation sorgen und verschüttetes Material eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Handhabung von Verschüttungen, bitte den Abschnitt bzgl. Schutzmaßnahmen beachten. Verschüttetes Material in Behälter geben. Behälter sorgfältig schliessen und gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung geben. Die Fläche mit viel Wasser abspülen. Darauf achten, dass die Oberflächen rutschig werden können. Behörden informieren, wenn es sich um größere Mengen handelt.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Gefahr der Dampfkonzentration auf dem Fußboden und niedrigen Bereichen. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Gute Ventilation vorsehen. Arbeitsplatzgrenzwerte beachten und das Risiko für Einatmen von Dämpfen und Nebel minimieren. Kontakt mit offener Flamme oder heißen Oberflächen vermeiden, da dadurch ätzende und giftige Zersetzungsprodukte gebildet werden können.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Aufrecht lagern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	LT - ppm	LT - mg/m ³	ST - ppm	ST - mg/m ³
2-(Methoxymethylethoxy)-propanol	WEL	50 ppm(H)			
BUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m ³		
NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED HEAVY.	SUP	1000 ppm	Keine Norm.		Keine Norm.
PENTYLACETAT	WEL	50 ppm	270 mg/m ³	100 ppm	541 mg/m ³
PROPAN	WEL	1000 Stickig	1800	Stickig	
WHITE SPIRIT	SUP		350 mg/m ³		

ANGABEN ZUM GRENZWERT

WEL = Workplace Exposure Limits SUP = Supplier's recommendation (Empfehlung des Lieferanten). EU = Indikative Werte in Übereinstimmung mit der Kommissionsrichtlinie 91/322/EEC.

TECHNISCHE MASSNAHMEN

Für ausreichende Belüftung, sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Falls Handhabung in eingeschlossenem Zustand nicht garantiert werden kann, ist Ventilation und Schutzkleidung erforderlich.

TRI-FLOW LUBRICANT AEROSOL - (Export version)

ATEMSCHUTZ

Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverseuchung ein akzeptables Niveau überschreitet.

HANDSCHUTZ

Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden. Rat vom örtlichen Aufsichtspersonal einholen.

AUGENSCHUTZ

Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, damit sie auf keinen Fall direkt mit den Augen in Berührung kommen.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut zu vermeiden.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Aerosol
FARBE	Bräunlich
GERUCH	Organische Lösungsmittel.
LÖSLICHKEIT	nicht mischbar mit Wasser
FLAMMPUNKT (°C)	< 0 CC (Geschlossener Tiegel).

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Aerosoldosen nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Oxidationsmittel.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Keine Daten vorhanden.

EINATMEN

Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

VERSCHLUCKEN

Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Rauschzustände verursachen.

HAUTKONTAKT

Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden.

AUGENKONTAKT

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOTOXIZITÄT

Umweltgefährdend: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

ABBAUBARKEIT

Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Einleitung in die Kanalisation, in Gewässer oder den Boden ist nicht zulässig. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

TRI-FLOW LUBRICANT AEROSOL - (Export version)

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



RICHTIGER VERSANDNAME	PAINT	ADR KLASSE	Class 2
UN NR.	1950	UN NR. SEE	1950
ADR VERPACKUNGSGRUPPE	5F	MEERESSCHADSTOFF	
EMS	F-D; S-U		



15 VORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Hochentzündlich

RISIKOSÄTZE

R12	Hochentzündlich.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

SICHERHEITSSÄTZE

A1	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen.
A2	Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S24/25	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S56	Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

EU RICHTLINIEN

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EG.

16 SONSTIGE ANGABEN

TRI-FLOW LUBRICANT AEROSOL - (Export version)

HINWEISE FÜR BENUTZER

For specific guidance contact Ronseal Technical Services.

ÜBERARBEITET AM 07-10-2005

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 10524/0

SDS NR. 10524/1

SICHERHEITSDATENBLATT STAND

Zugelassen.

DATUM 07-10-2005

UNTERSCHRIFT K. R. P. Winder.

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

NC Nicht eingestuft.

R10 Entzündlich.

R12 Hochentzündlich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.